

Bahntechnische Anlagen der Glattalbahn



Mit einem grossen Fest ist der dritte und vorerst letzte Ast der Zürcher Glattalbahn eingeweiht worden. Die neue Linie 12 verbindet Dübendorf mit dem Flughafen und erschliesst eines der wichtigsten Zürcher Entwicklungsgebiete mit etwa 100'000 Einwohnern. EBP hat während rund 10 Jahren verschiedene Beiträge zur Realisierung dieses neuen Verkehrsträgers bearbeitet.

Das gesamte Streckennetz der Glattalbahn misst 12,7 Kilometer und umfasst 21 Haltestellen. Die Bahn fährt meist auf einem eigenen Trasse und verbindet Teile der Agglomerationsgemeinden Kloten, Opfikon, Rümlang, Wallisellen und Dübendorf mit dem nördlichen Stadtgebiet und der City von Zürich. Von den 650 Mio. Franken Gesamtinvestitionen fallen ca. 80 Mio. Franken auf die Bahntechnischen Anlagen.

Die Ingenieurgemeinschaft «Team TEK», zu der EBP gehört, hat die Projektleitung Bahntechnik mit Gleisoberbau, Energieversorgung, Fahrleitung, Haltestelleninfrastruktur und Kreuzung Schiene-Strasse für die Realisierungsphase übernommen. Die Hauptaufgabe dieses Mandats besteht im Begleiten der Projektierungs- und Bauarbeiten, im Führen der jeweiligen Totalunternehmer und im Koordinieren der beteiligten Experten. Wir unterstützen die VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG bei den Abnahmen, der Inbetriebnahme und dem Projektabschluss.

Wir freuen uns über das gelungene Werk und gratulieren den Verantwortlichen für die erfolgreiche Betriebsaufnahme!

Bildquelle: VBG, Tres Camenzind

Auftraggeber

VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG

Fakten

Zeitraum	2003 - 2025
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Richard Angst
richard.angst@ebp.ch

Peter Schuster
peter.schuster@ebp.ch

Flavio De Tomasi
flavio.detomasi@ebp.ch